

33.

Erlanger

POETENFEST

fest

2013

Maike Albath
 Peter-Alexis Albrecht
 Verena Auffermann
 Linda Benedikt
 Peter Bieri
 Pieke Biermann
 Marica Bodrožić
 Martina Boette-Sonner
 Hans Böller
 Mirko Bonné
 Helmut Böttiger
 Michael Braun
 Alex Burkhard
 Stefanie de Velasco
 Friedrich Dieckmann
 Zoran Drvenkar
 Bernhard Echte
 Johannes Enders
 Christina Erbertz
 Essaka Poetzsch Co.
 Tobias Falberg
 falschtechst-schlachtfest
 Lucas Fassnacht
 Christian Filips
 Aisha Franz
 Pauline Füg
 Gunther Geltinger
 Peter Glaser
 Nora Gomringer
 Matthias Göritz
 Ursula Gräfe
 Norbert Gstrein
 Helene Hegemann
 Finn-Ole Heinrich
 Herbert Heinzelmann
 Kerstin Hensel
 Markus Hoffmann
 Felicitas Hoppe
 Pierre Jarawan
 Kirsten John
 Kristina Kallert
 Jürgen Kaube
 Esther Kinsky
 Barbara Köhler
 Michael Köhlmeier
 Brigitte Kronauer
 Michael Krüger
 Dirk Kruse
 Adrian La Salvia
 Jo Lendle
 Liao Yiwu
 Martin Lindner
 Sabine Ludwig
 Jonas Lüscher
 Marcel Maas
 Dalibor Marković
 Monika Maron
 Jakob Mattner
 Christoph Mauz

Pascal Mercier
 Hans Meyer
 Terézia Mora
 Petra Morsbach
 Cassandra Nakas
 Armin Nassehi
 Paul Nolte
 Gunnar Och
 Bert Papenfuß
 Katja Petrowskaja
 Steffen Popp
 Dirk Rehm
 Kirstine Roepstorff
 Michael Roher
 Hendrik Rost
 Nataly Elisabeth Savina
 Rafik Schami
 Michael Schikowski
 Peter Schneider
 Wilfried F. Schoeller
 Ingo Schulze
 Gesine Schwan
 Simon Schwartz
 Christoph Schwennicke
 Taiye Selasi
 Ralf Simon
 Tzveta Sofronieva
 Frank Spilker
 Hajo Steinert
 Elisabeth Steinkellner
 Holger Steudemann
 Andy Strauß
 Yoko Tawada
 Uwe Timm
 Klaus Treuheit
 Wolfgang Tschöke
 Olivia Vieweg
 Die Vorleser
 Peter Waterhouse
 Florian Felix Weyh
 Ron Winkler
 Wortwerk
 Monika Zeiner
 Cornelia Zetzsche

Donnerstag, 29. August bis
 Sonntag, 1. September 2013

Literatur aktuell
 Autorenporträts
 Übersetzerpreis
 Übersetzerwerkstatt
 Bayern 2-Nacht der Poesie
 Gespräche & Diskussionen
 Junges Podium
 Druck & Buch
 Ausstellungen

Schlossgarten
 Markgrafentheater
 Redoutensaal
 Orangerie & Schloss
 Theater in der Garage
 Glocken-Lichtspiele
 Kulturzentrum E-Werk
 Experimentiertheater
 Kunstverein Neue Galerie
 Stadtbibliothek
 Kunstpalais
 Lamm-Lichtspiele

A
AREVA

Literatur aktuell

Die Revue der Neuerscheinungen

Lesungen und Gespräche: Günther Geltinger (Sa 14:00), Katja Petrowskaja (Sa 14:30), Michael Köhlmeier (Sa 15:00), Steffen Popp (Sa 15:30), Jo Lendle (Sa 16:00), Stefanie de Velasco (Sa 16:30), Peter Schneider (Sa 17:00), Petra Morsbach (Sa 17:30), Ron Winkler (Sa 18:00), Terézia Mora (Sa 18:30), Helene Hegemann (So 13:30), Hendrik Rost (So 14:00), Mirko Bonné (So 14:30), Jonas Lüscher (So 15:00), Linda Benedikt (So 15:30), Matthias Göritz (So 16:00), Monika Maron (So 16:30), Norbert Gstrein (So 17:00), Tzvetta Sofronieva (So 17:30), Monika Zeiner (So 18:00); Moderation: Maike Albalh, Verena Auffermann, Michael Braun, Dirk Kruse, Hajo Steinert, Florian Felix Weyh

Sa, 31.8., 14–19:30 Uhr, Schlossgarten
So, 1.9., 13:30–19 Uhr, Schlossgarten

Junges Podium

Autorenlesungen für Kinder und Jugendliche, kreative Experimente in der Druck-Werkstatt, Workshops des Hamburger Kinderbuchhauses und Schmökern auf der Bilderbuch-LeseWiese.
Lesungen: Zoran Drvenkar (Sa 14:00), Kirsten John (Sa 15:00), Christoph Mauz (Sa 16:00), Nataly Elisabeth Savina (Sa 17:00), Elisabeth Steinkeller und Michael Roher (So 14:00), Christina Erbertz (So 15:00), Finn-Ole Heinrich (So 16:00), Sabine Ludwig (So 17:00)
Sa + So, 31.8. + 1.9., 14–18 Uhr, Schlossgarten

Die Porträts

Autorenporträt: Michael Krüger

Lesung und Gespräch mit Maike Albalh
Vor 45 Jahren fing Michael Krüger als Lektor beim Münchner Carl Hanser Verlag an, seit 1986 leitet er den Verlag. Ende des Jahres wird er als Geschäftsführer ausscheiden und sich wieder verstärkt dem Schreiben widmen. Beim Erlanger Poetenfest spricht er über seine eigene schriftstellerische Tätigkeit und – als Verleger von Autoren und Literaturnobelpreisträgern wie Elias Canetti, Umberto Eco und Herta Müller – über mehr als vierzig Jahre Literaturgeschichte.
Fr, 30.8., 19 Uhr, Markgrafentheater
Eintritt: von 5,- / erm. 3,50 bis 10,- / erm. 8,50 Euro

Autorenporträt: Peter Bieri alias Pascal Mercier

Lesung und Gespräch mit Verena Auffermann
Unter dem Pseudonym Pascal Mercier lebt der Philosoph Peter Bieri ein literarisches Doppelleben. Feinsinnig und emotionsgeladen beleuchten Romane wie „Nachtzug nach Lissabon“ die philosophischen Fragen des Alltags. In Erlangen stellt er sein Ende August erscheinendes Buch „Eine Art zu leben. Über die Vielfalt menschlicher Würde“ vor. Er entwickelt darin ein Konzept von Würde, das von unserem Umgang mit anderen und von uns selbst abhängt.
Sa, 31.8., 19:30 Uhr, Markgrafentheater
Eintritt: von 5,- / erm. 3,50 bis 10,- / erm. 8,50 Euro

Autorenporträt: Felicitas Hoppe

Lesung und Gespräch mit Dirk Kruse
Mit ihrem jüngsten Roman „Hoppe“ hat die Trägerin des Georg-Büchner-Preises 2012 ihre eigene Biografie erfunden. Ein Spiel mit dem Leser, der rätseln darf, welche Details nun „echt“ sind und welche Widersprüche sich zur offiziellen Vita finden lassen. Immer wieder erreicht man beim Lesen der Bücher von Hoppe den Punkt, an dem das Reale wie nebenbei ins Märchenhafte hinübergleitet.
So, 1.9., 20:30 Uhr, Markgrafentheater
Eintritt: von 5,- / erm. 3,50 bis 10,- / erm. 8,50 Euro

Nacht der Poesie

Bayern 2-Nacht der Poesie

Eine Veranstaltung von Bayern 2
Die Bayern 2-Nacht der Poesie verknüpft Gedichte, Prosa und Musik zu einem Abend der unterschiedlichen künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten. Marica Bodrožić, Kerstin Hensel, Marcel Maas, Steffen Popp und Frank Spilker werden uns in ihre poetischen Welten entführen. Zwei Stunden Lesungen, Gespräche und Performances.
Musik: Frank Spilker (Die Sterne), Moderation: Martina Boette-Sonner
Do, 29.8., 20–22 Uhr, Markgrafentheater und live auf Bayern 2
Eintritt: von 5,- / erm. 3,50 bis 10,- / erm. 8,50 Euro

Autoren im Fokus

Ingo Schulze – Gegen eine marktkonforme Demokratie

Wilfried F. Schoeller im Gespräch mit Ingo Schulze
Ein Schriftsteller, der sich leidenschaftlich als Bürger dieses Staates formuliert, und ein Kritiker, dem die Literatur durch die Prüfungen der Politik geht, über marktkonforme Demokratie, Zockerei in der Finanzwirtschaft und die Beschleunigung der Lebensverhältnisse. Wie können wir uns inmitten dieses Treibens auf ein Ziel der Vernunft und gemeinsamer demokratischer Werte hinbewegen?
So, 1.9., 15:30 Uhr, Orangerie im Schlossgarten

Taiye Selasi – Afrika, unsere Rettung

Lesung und Gespräch mit Verena Auffermann
Taiye Selasi ist eine Weltbürgerin mit afrikanischen Wurzeln – nigerianisch-schottisch die Mutter, aus Ghana der Vater. Sie wuchs in Boston auf, studierte in Yale und Oxford und lebt heute in New York. „Diese Dinge geschehen nicht einfach so“ ist ein biografisch gefärbter Familienroman, der erzählt, wie schwer es ist, die innere Heimatlosigkeit zu überwinden und zurück (zu sich selbst) zu finden.
So, 1.9., 19 Uhr, Orangerie im Schlossgarten

Rafik Schami – Mein Syrien

Gespräch mit Florian Felix Weyh, Lesung: Markus Hoffmann
Rafik Schami wanderte 1971 nach Deutschland aus. Ein immer wiederkehrendes Motiv seiner Romane ist die Stadt Damaskus, das Leben der Bewohner, insbesondere der Menschen in der Altstadt, aber auch der Einfluss der Geschichte. Er schildert ein Syrien, in dem Muslime, Juden und Christen friedlich miteinander leben. Eine Idylle, die durch Hass und Diktatur bedroht ist.
So, 1.9., 18:30 Uhr, Markgrafentheater
Eintritt: von 5,- / erm. 3,50 bis 10,- / erm. 8,50 Euro

Die Übersetzer kommen

Erlanger Literaturpreis für Poesie als Übersetzung

Preisverleihung an Yoko Tawada, Laudatio: Peter Waterhouse, Lesung: Yoko Tawada, Gespräch mit Barbara Köhler und Peter Waterhouse, Musik: Klaus Treuheit; Moderation: Adrian La Salvia
Anlässlich des 33. Erlanger Poetenfestes vergibt die Kulturstiftung Erlangen zum fünften Mal den „Erlanger Literaturpreis für Poesie als Übersetzung“. Die Jury würdigt in diesem Jahr die Poetik der Verwandlung und Mehrsprachigkeit im Werk Yoko Tawadas.
Do, 29.8., 18 Uhr, Orangerie im Schlossgarten

Zehnte Erlanger Übersetzerwerkstatt

Polyphone Räume außerhalb der Muttersprache: Abenteuer-Spielpolyglotte an den Grenzen des Eigenen und des Fremden mit Marica Bodrožić, Esther Kinsky und Yoko Tawada, Sprachmischungen mit François Rabalais' Wortkaskaden (Wolfgang Tschöke), Übersetzung in eine utopische Ostseesprache (Bert Papenfuß), Erzählungen der Chassidim (Kristina Kallert) und ein szenisches Oratorium nach Laurence Sterne von Christian Filips. Ursula Gräfe übersetzte „Südllich der Grenze, westlich der Sonne“ von Haruki Murakami erstmals direkt aus dem Japanischen. Moderation: Adrian La Salvia
Fr, 30.8., 9–18 Uhr, Markgrafentheater, Bühnenhaus

Gespräche und Diskussionen

Warum Bücher? Tiefenlotung zur Zukunft eines Kulturguts

Gesprächsrunde mit Jo Lendle, Martin Lindner und Michael Schikowski; Moderation: Florian Felix Weyh
Ein unumkehrbarer Paradigmenwechsel findet gerade statt, davor kann man nicht die Augen verschließen. Doch können und wollen wir vom Buch noch immer nicht lassen. Nun lautet die Forderung, die Errungenschaften der Buchkultur verlustfrei – womöglich sogar mit intellektuellem Gewinn! – in die digitalen Zonen zu übertragen.
Sa, 31.8., 12 Uhr, Markgrafentheater
Eintritt: 5,- / erm. 3,50 Euro

Diwan – Das Büchermagazin live auf Bayern 2

Live-Sendung vom Erlanger Poetenfest mit Norbert Gstrein, Terézia Mora, Yoko Tawada und Uwe Timm, Musik: Johannes Enders und Klaus Treuheit; Moderation: Cornelia Zetzsche
Sa, 31.8., 14 Uhr, Orangerie im Schlossgarten

Die Gruppe 47 – Als die deutsche Literatur Geschichte schrieb

Wilfried F. Schoeller im Gespräch mit Helmut Böttiger
Im Frühjahr erhielt Helmut Böttiger für sein Porträt der Gruppe 47 den Sachbuchpreis der Leipziger Buchmesse. Die Gruppe 47 war nie unumstritten, doch schwingt in der Kritik nicht immer auch eine versteckte Sehnsucht nach ähnlichen Möglichkeiten im heutigen Literaturbetrieb mit?
Sa, 31.8., 16 Uhr, Orangerie im Schlossgarten

Gefeiert, aber auch gelesen? Jean Paul im Jahr 2013

Gesprächsrunde mit Bernhard Echte, Brigitte Kronauer, Gunnar Och und Ralf Simon; Moderation: Cornelia Zetzsche
Wie kommt es zur erstaunlichen Konjunktur eines Autors, der allgemein im Ruf steht, schwer zugänglich zu sein? Wird der Gefeierte nur von Philologen, oder tatsächlich auch von Autoren der Gegenwartsliteratur und einem breiteren Publikum geschätzt und gelesen?
Sa, 31.8., 17 Uhr, Orangerie im Schlossgarten

Richard Wagner – Das Liebesverbot und die Revolution

Lesung mit Friedrich Dieckmann und Gespräch mit Dirk Kruse
Anlässlich des 200. Geburtstag Wagners beleuchtet Friedrich Dieckmann in seinem neuen Buch eine wichtige Zeitspanne im Leben des Weltmusikdramatikers, der die Oper revolutionierte, indem er für die Revolution der Gesellschaft zu komponieren glaubte.
Sa, 31.8., 18:30 Uhr, Orangerie im Schlossgarten

Sonntagmatinee: Wie zukunftsfähig ist unsere Demokratie?

Diskussion mit Armin Nassehi, Paul Nolte, Ingo Schulze, Gesine Schwan und Christoph Schwennicke; Moderation: Wilfried F. Schoeller
Wie groß sind die Spielräume der Politik angesichts der Struktur- und Finanzkrisen, der Modernisierungsschübe und der Machtverschiebungen innerhalb Europas? Sind politische Beschlüsse Gestaltung von Zukunft oder Interventionen in laufende Prozesse? Was steht denn zur Wahl, wenn die Differenzen zwischen Regierung und Opposition nicht mehr als klare Alternativen sichtbar werden?
So, 1.9., 11 Uhr, Redoutensaal
Eintritt: 5,- / erm. 3,50 Euro

Komm ins Offene, Freund! Die Gesellschaft nach dem NSA-Skandal

Gesprächsrunde mit Peter-Alexis Albrecht, Piek Biermann und Peter Glaser; Moderation: Florian Felix Weyh
Was soll am Schritt hinaus ins Licht schon verkehrt sein? Agieren nicht bloß sinistere Figuren im Schutze der Dunkelheit? Seit dem NSA-Skandal stellen sich Grundfragen der Gesellschaft neu, müssen die Zonen von Privatheit und Staat neu vermessen werden. Haben wir Mittel, uns gegen Bespitzelung zu wehren?
So, 1.9., 12:30 Uhr, Orangerie im Schlossgarten

Das Runde im Eckigen? Versenkt!

Gespräch mit Jürgen Kaube, Hans Meyer und Hans Böller
Fußballverstand braucht eine gewisse Weltkenntnis. Und umgekehrt? Könnte helfen! Deshalb vergibt die Deutsche Akademie für Fußball-Kultur den Preis für das beste Fußballbuch der Saison. Den Zwischenstand erklären eine Trainer-Ikone und der Ressortleiter Geisteswissenschaften der Frankfurter Allgemeinen Zeitung im Gespräch mit dem Sport-Chef der Nürnberger Nachrichten.
So, 1.9., 14 Uhr, Orangerie im Schlossgarten

Ein ferner Stern? Gomringer und Kronauer treffen Jean Paul

Lesungen und Gespräch mit Nora Gomringer und Brigitte Kronauer, Musik: Martin Ullrich; Moderation: Herbert Heinzelmann
Nora Gomringer und Brigitte Kronauer stellen eigene Texte in den Kontext mit Jean Paul. Und es wird selbstverständlich die Frage nach der Rolle Jean Pauls im 21. Jahrhundert erörtert: Vorbild, Fremdkörper oder ferner Stern am Dichterrhimmel?
So, 1.9., 18:30 Uhr, Orangerie im Schlossgarten

Sonderveranstaltungen

Open Air Poetry-Slam

Mit Alex Burkhard, Pauline Füg, Pierre Jarawan, Dalibor Marković und Andy Strauß kommen die erfolgreichsten Slam-Poeten Deutschlands nach Erlangen. Musik: Frank Spilker (Die Sterne), Moderation: Lucas Fassnacht
Fr, 30.8., 18 Uhr, Kulturzentrum E-Werk, Open Air-Bühne

CompuWorld – Die abenteuerliche Geschichte des Computers

Gespräch und Multimedia: Peter Glaser und Florian Felix Weyh, Lesung: Markus Hoffmann
Mit der „Maschine der Maschinen“ auf dem Weg ins digitale Zeitalter. Nach Atomkraft und Raketen lädt der dritte Abend über die Mythen des 20. Jahrhunderts zu einer Reise entlang der elektronischen Leitströme ein, die ins vollelektronische Jahrhundert geführt haben.
Fr, 30.8., 20:30 Uhr, Glocken-Lichtspiele
Eintritt: 9,- / erm. 7,50 Euro

Essaka Poetzsch Co. und Liao Yiwu: unnötig

Eine Performance über Repression und Verfolgung in der DDR und in China mit Liao Yiwu, Bettina Essaka und Stefan Poetzsch
Ein Monolog, der zum Stereolog, zum Triolog, zum Wortgewitter wächst – eine Komposition aus Text, Musik und Tanz. Liao Yiwus und Poetzschs individuelle Statements verbinden sich zu einem Stück von großer Intensität. Tanz und Musik sind verbindendes Element zwischen Stimmen, Sprachen, Ausdrucksweisen.
Fr, 30.8., 21 Uhr, Experimentiertheater
Eintritt: 9,- / erm. 7,50 Euro

falschtechst-schlachtfest und Wortwerk: Zettelkastens Traum

Installation mit Barcodes, Trimm-dich-Pfad und Jean Paul
Die Künstlergruppen falschtechst-schlachtfest und Wortwerk zetteln ein multimediales Text-Spektakel an. Auf einem Trimm-dich-Pfad sind Barcodes zu finden, die sich in einem begehbaren Zettelkasten einscannen und in Darbietungen verwandeln lassen.
Sa, 31.8., 12–20 Uhr + So, 1.9., 14–20 Uhr, Stadtbibliothek

Living Library – Die besondere Bibliothek der lebenden Bücher

In der Living Library, der „Lebenden Bibliothek“, leiht man sich Menschen für ein Gespräch aus, die Außergewöhnliches zu erzählen haben. 20 Minuten kann man sich austauschen mit einem jungen Mann mit Down-Syndrom, einem Mann, der seiner Frau eine Niere gespendet hat, einer zum Islam übergetretenen Frau u. a. Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Erlangen
Sa, 31.8., 15–17 Uhr, Schlossgarten (bei Regen: Stadtbibliothek)

Graphic Novel-Nacht

Lesungen und Gespräche mit Aisha Franz, Simon Schwartz, Olivia Wieweg und Dirk Rehm; Moderation: Herbert Heinzelmann
Comics sind Literatur. Das hat sich inzwischen bis in seriöse Buchverlage herumgesprochen. Verantwortlich dafür ist die wachsende Komplexität vieler Publikationen, die Bild und Text verzahnen sowie ein neues Label: Graphic Novel – der grafische Roman.
Sa, 31.8., 20 Uhr, Theater in der Garage
Eintritt: 9,- / erm. 7,50 Euro

Die Superverlagsstory – Facts and Fakes

Lecture Performance mit Piek Biermann, Markus Hoffmann, Holger Steudemann und Florian Felix Weyh
Was niemandem zuvor glückte, das Poetenfest hat es geschafft: Die beiden schärfsten Gegner sitzen gemeinsam auf einem Podium. Nichts ist geprobt, alles möglich: Kann der Superverlag gerettet werden? Oder übernehmen noch in dieser Nacht RTL und Youporn die Meinungsführerschaft, weil sich über die Hochkultur ein steinerer Sardgeckel legt?
Sa, 31.8., 21 Uhr, Glocken-Lichtspiele
Eintritt: 9,- / erm. 7,50 Euro

Ausstellungen

Kirstine Roepstorff: Walking Beside Time 31.8.–17.11., Kunstpalais, Di–So 10–18, Mi 10–20 Uhr, Sonderöffnungszeiten 31.8./1.9.: 10–20 Uhr – Eintritt: 4,- / erm. 2,- Euro. Eröffnung: Fr, 30.8., 18 Uhr. WG im Kunstpalais – Eine Leseparty mit den Vorlesern: Sa, 31.8., 20 Uhr. Künstlergespräch: So, 1.9., 11 Uhr

Tobias Falberg + Hans-Peter Stark: Wir singen das Wort Kerosin 5.8.–10.9., Stadtbibliothek, Mo/Di/Do/Fr 10–18:30, Sa 10–14 Uhr. Lesung Tobias Falberg: So, 1.9., 12 Uhr, Stadtbibliothek, Bürgersaal (2. OG)

Grafisches Erzählen – Rotopolpress stellt sich vor 29.8.–1.9., Kunstverein, Do/Fr 16–23, Sa 14–23 Uhr, So 14–20 Uhr

Jean Paul, Erlangen und die „alexandrinische Universität“ Orangerie, Musiksaal, Sa 31.8. 12–20:30, So 1.9.: 11–20:30 Uhr, Eröffnung: Sa, 31.8., 18:30 Uhr, Sa, 7./14. + 21.9., 14–18 Uhr

Druck & Buch Sa + So, 31.8. + 1.9., Schloss, Foyer, Sa 13–20:30, So 11–19 Uhr

Musik

Kaurismaetic, con sprezzatura

Johannes Enders (Tenorsaxofon) und Klaus Treuheit (Piano)
Sa, 31.8., 13–14 und 19–19:30 Uhr, Schlossgarten
So, 1.9., 13–13:30 und 18:30–19:30 Uhr, Schlossgarten

www.poetenfest-erlangen.de Änderungen vorbehalten! Karten online und an den bekannten Vorverkaufsstellen (Vorverkaufsgebühren). Wenn nicht anders vermerkt, ist der Eintritt frei. Das Programmheft ist Mitte August für 3 Euro an den Vorverkaufsstellen und in ausgewählten Buchhandlungen der Region erhältlich. Bei Regen finden die Veranstaltungen in Redoutensaal, Markgrafentheater, Theater in der Garage und in den Glocken-Lichtspielen statt.

Stadt Erlangen – Referat für Kultur, Jugend und Freizeit
Kulturprojektbüro, Gebbertstraße 1, 91052 Erlangen
Tel. +49(0)9131/86-1408, Fax: +49(0)9131/86-1411
E-Mail: info@poetenfest-erlangen.de